



04.10.2021 10:00 CEST

FIS Telemark Wettkämpfe in Mürren

Jeweils im März 2022 und 2023 stehen in Mürren bei der Sesselbahn Winteregg wieder internationale FIS Telemark-Wettkämpfe auf dem Programm. Die Athletinnen und Athleten messen sich jeweils in drei Disziplinen. Zu den Favoriten gehören zahlreiche Schweizer Fahrer und Fahrerinnen sowie die Lokalmatadorin Martina Wyss aus Lauterbrunnen.

In den Jahren 2022 und 2023 stehen im Skigebiet Mürren-Schilthorn wieder internationale Telemark-Wettkämpfe auf dem Programm: Vom 9. bis 11. März 2022 finden die FIS Telemark Junioren Weltmeisterschaften statt. Gleichzeitig werden Weltcuprennen durchgeführt. Ein Jahr später, Mitte März 2023, stehen die FIS Telemark Weltmeisterschaften der Elite in Mürren an.

Drei Disziplinen pro Wettkampf

Die Telemark-Wettkämpfe werden auf den homologierten Pisten bei der Sesselbahn Winteregg stattfinden. Die Athletinnen und Athleten messen sich jeweils in den Disziplinen Classic, Sprint Classic und Parallel Sprint. Die einzelnen Bereiche charakterisieren sich wie folgt:

Classic: Das in einem Lauf ausgetragene Rennen gehört zur strengsten Disziplin des Telemark-Rennsports und wird in verschiedene Pistenabschnitte eingeteilt: Auf rund 10 bis 15 Riesenslalom Tore folgt üblicherweise eine 360°-Steilwandkurve, die den Rennfahrern für den anschliessenden Abschnitt Skating die Geschwindigkeit nimmt. Gefolgt wird dieser Abschnitt von mehreren Riesenslalomtoren, bevor die Fahrer auf einer Sprungschanze eine Mindestweite springen müssen. Tun sie das nicht, werden ihnen Strafsekunden auferlegt. Vor dem Zieleinlauf absolvieren die Athletinnen und Athleten noch einmal einige Riesenslalom Tore, eine weitere 360°-Steilwandkurve und eine Skating-Strecke. Für den Lauf benötigen die Fahrerinnen und Fahrer zwei bis vier Minuten.

<u>Sprint Classic:</u> Bei dieser Disziplin ist die Strecke gleich aufgebaut wie bei einem Classic-Rennen. Strecke und Laufzeit sind jedoch kürzer und der Athlet oder die Athletin absolviert zwei Läufe.

<u>Parallel Sprint:</u> Hier messen sich je zwei Fahrer oder Fahrerinnen gleichzeitig auf parallelen Strecken. Es erwartet sie auch hier Riesenslalom-Tore, eine Steilwandkurve, einen Sprung sowie eine Skating-Strecke. Die Selektion erfolgt durch das K.O.-System.

Lokalmatadorin am Start

An den Wettkämpfen im 2022 zählen zahlreiche Schweizer Athletinnen und Athleten zu den Favoriten. Bei den Junioren fahren Alexis Mosset und Marie Julie Huber vorne mit dabei. Im Weltcup Rennen der Herren werden die Chancen bei den Westschweizern Basiten Dayer und Nicolas Michel hoch gewertet. Bei den Damen sind es Martina Wyss aus Lauterbrunnen und Beatrice Zimmermann, die auf Medaillen hoffen können. Lokalmatadorin Wyss ist seit 2019 Teil des Telemark Kaders von Swiss Ski und fungiert in der Weltcup Gesamtwertung von Anfang an vorne mit dabei. Ihr Vater Peter Wyss ist als Vizepräsident und Rennleiter im OK der Wettkämpfe in Mürren involviert. Die vielfache Weltcupsiegerin Amélie Reymond wird die Saison

2021/22 auslassen, da sie zum zweiten Mal Mutter wird. Sie will für die Saison 2022/23 wieder fit sein und folglich an den Weltmeisterschaften 2023 in Mürren teilnehmen.

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Luftseilbahn der Schilthornbahn AG mit Firmensitz in Interlaken, verbindet das Lauterbrunnental von Stechelberg aus mit den autofreien Bergdörfern Gimmelwald und Mürren und führt über die Station Birg auf den Schilthorn-Gipfel auf 2970 m.ü.M. Das Schilthorngebiet bietet vor Eiger, Mönch und Jungfrau zahlreiche Aktivitäten für Gäste aus der ganzen Welt. Internationale Bekanntheit erlangte das Schilthorn mit den Dreharbeiten zum James Bond-Film «Im Geheimdienst Ihrer Majestät» im Jahr 1968.

Kontaktpersonen



Christoph Egger
Pressekontakt
Direktor
media@schilthorn.ch
+41 79 631 10 81
+41 33 82 60 007